

Inhalt

Helmut Berding	
Vorwort	7

I. MYTHISCHE KONSTRUKTIONEN UND KOLLEKTIVE IDENTITÄT

Gerd Althoff	
Formen und Funktionen von Mythen im Mittelalter . . .	11

Bernhard Giesen und Kay Junge	
Der Mythos des Universalismus	34

Hagen Schulze	
Das Europa der Nationen	65

II. NATIONALE MYTHEN IN DER NEUZEIT

Herbert Grabes	
<i>Elect Nation</i> : Der Fundierungsmythos englischer Identität in der frühen Neuzeit	84

Olaf Mörke	
Bataver, Eidgenossen und Goten: Gründungs- und Begründungsmythen in den Niederlanden, der Schweiz und Schweden in der Frühen Neuzeit	104

Rolf Reichardt	
Die Stiftung von Frankreichs nationaler Identität durch die Selbstmystifizierung der Französischen Revolution am Beispiel der »Bastille«	133

Wulf Wülfing	
»Heiland« und »Höllensohn«. Zum Napoleon-Mythos im Deutschland des 19. Jahrhunderts	164

Hans-Joachim Lope Gottfried von Bouillon und die Belgier des 19. Jahrhunderts	185
Manfred Landfester Griechen und Deutsche: Der Mythos einer ›Wahl- verwandtschaft‹	198
Friedrich Wolfzettel Vom nationalen Symbol zum literarischen Mythos der Nation. Funktionen des Don Quijote in Spanien zwi- schen der Romantik und der Generation von 1898	220
Serzy Serczyk Confabulationes et/sive transformationes. Über Mythen und Legenden in der polnischen Geschichtsschreibung	245

III. NATION UND MYTHOS IM 20. JAHRHUNDERT

Stefan Breuer Der Neue Nationalismus in Weimar und seine Wurzeln .	257
Claus Leggewie Der Mythos des Neuanfangs – Gründungsetappen der Bundesrepublik Deutschland: 1949-1968-1989	275
Winfried Speitkamp Kolonialpolitik und Tribalismus in Afrika	303
Hinweise zu den Autoren	326